

## Arbeitsblatt Kapitel 5

# Auswahl auf Distanz

## Auswahlprotokoll mit Suchraster, Belegen und Entscheidung

### Worum es hier geht

Dieses Blatt übersetzt Kapitel 5 in einen klaren Auswahlprozess. Sie prüfen Muss-Können, Alltag, Erwartung, Motivation, Vorbereitung, Tragfähigkeit und den harten Entscheidungspunkt.

### Zweck und Nutzung

Die Geschäftsführung oder der Projektverantwortliche gibt den Auftrag. Das Blatt bündelt die Sicht aus Fachbereich, Führung und HR und hält Belege, Warnsignale, Entscheidung und Auswahlmodus fest.

### Für wen

Für Geschäftsführung, Projektverantwortliche, HR, Fachbereich und direkte Führung.

### Wann einsetzen

Sobald ein Kandidat in die engere Auswahl kommt und bevor Sie zusagen.

### So nutzen Sie dieses Blatt

- Legen Sie Arbeitsblatt 4 daneben.
- Wählen Sie drei Muss-Punkte und drei Kann-Punkte.
- Halten Sie pro Muss-Punkt belastbare Belege fest.
- Benennen Sie Warnsignale offen.
- Entscheiden Sie am Ende klar: passt, passt mit Klärung oder Stop.

### Geben Sie dieses Blatt an

An Fachbereich oder direkte Führung gemeinsam mit HR oder Projektverantwortlichem.

### Was Sie zurückbekommen sollten

Ein ausgefülltes Blatt mit Belegen zu Muss-Punkten, sichtbaren Warnsignalen, klarem Entscheidungspunkt und einer Entscheidung, ob Sie intern, begleitet oder mit Full-Service weiterarbeiten.

# Auswahl auf Distanz

## Auswahlprotokoll mit Belegen und Stop-Punkt

Sie prüfen die Auswahl mit Raster statt Bauchgefühl. Treffen Sie die Zusage erst, wenn Belege, Alltag, Erwartung und Tragfähigkeit zusammenpassen.

**Auswahl auf Distanz trägt nur mit klarem Suchraster, belegbaren Aussagen und objektiv prüfbar Anforderungen.**

## 1) Ausgangslage und Zielprofil

### 1.1 Ausgangslage

<b>Rolle</b>	
<b>Kandidat</b>	
<b>Datum</b>	
<b>Beteiligte</b>	<input type="checkbox"/> Fachbereich <input type="checkbox"/> Führung <input type="checkbox"/> HR <input type="checkbox"/> Projektverantwortlicher <input type="checkbox"/> Sonstige

### 1.2 Zielprofil und Muss/Kann als Vergleichsbasis

Legen Sie Arbeitsblatt 4 daneben. Das ist Ihr Zielprofil.

Wählen Sie zuerst drei Muss-Punkte und drei Kann-Punkte. Danach prüfen Sie Alltag, Erwartungen und zwei Warnsignale.

#### Worauf legen Sie im Gespräch wert?

Drei Muss-Punkte für das Gespräch

---



---



---



---

#### Was wäre im Gespräch wünschenswert, aber nicht Pflicht?

Drei Kann-Punkte für das Gespräch

---



---



---



---

## 1.3 Alltag, Erwartungen und Warnsignale

### Drei Alltagspunkte, die bei Ihnen zählen

Beispiel: Tempo, Schicht, Sicherheitsregeln, Eigenständigkeit.

---

---

---

---

### Drei Erwartungen, die vor Zusage klar sein müssen

Beispiel: Arbeitszeit, Sprache, Lernen, Starttermin.

---

---

---

---

### Zwei Warnsignale, die Sie heute nicht wegdiskutieren

---

---

---

## 2) Prüfaufträge je Muss-Punkt

Ziel: Sie holen pro Muss-Punkt mindestens einen belastbaren Beleg.

Ein Beleg ist eine konkrete Situation, eine kurze Arbeitsprobe oder ein sauber erklärter Ablauf.

### 2.1 Muss-Punkt 1

<b>Muss-Punkt</b>	
<b>Prüfauftrag im Gespräch</b>	„Beschreiben Sie eine konkrete Situation, in der Sie das getan haben.“
<b>Notiz Beleg</b>	
<b>Prüfauftrag als Arbeitsprobe</b>	
<b>Was gilt als guter Beleg?</b>	
<b>Ergebnis und Beobachtung</b>	

### 2.2 Muss-Punkt 2

<b>Muss-Punkt</b>	
<b>Prüfauftrag im Gespräch</b>	„Beschreiben Sie eine konkrete Situation, in der Sie das getan haben.“
<b>Notiz Beleg</b>	
<b>Prüfauftrag als Arbeitsprobe</b>	
<b>Was gilt als guter Beleg?</b>	
<b>Ergebnis und Beobachtung</b>	

### 2.3 Muss-Punkt 3

<b>Muss-Punkt</b>	
<b>Prüfauftrag im Gespräch</b>	„Beschreiben Sie eine konkrete Situation, in der Sie das getan haben.“
<b>Notiz Beleg</b>	
<b>Prüfauftrag als Arbeitsprobe</b>	
<b>Was gilt als guter Beleg?</b>	
<b>Ergebnis und Beobachtung</b>	

### 3) Alltag, Erwartung und Vorbereitung

#### 3.1 Alltagstest

Ziel: Sie machen Ihren Alltag sichtbar. Sie prüfen Verständnis, Reaktion und Alltagspassung.

#### Ihr härtester Alltagspunkt aus dem Betrieb

So beschreiben Sie ihn im Gespräch in zwei Sätzen:

1)

2)

#### Wiedergeben lassen

„Fassen Sie bitte zusammen, wie dieser Alltag bei uns aussieht.“

#### Worte des Kandidaten

Was wirkte passend?	
Was blieb offen?	

#### 3.2 Erwartung, Motivation und Klarheit vor Zusage

Ziel: Sie schaffen Klarheit vor der Entscheidung und prüfen die Richtung dahinter.

Starttermin	
Arbeitszeit und Rhythmus	
Sprache im Alltag	
Lernen in der ersten Zeit	
Wohnen und Alltag neben der Arbeit	
Motivation für diesen Schritt und diese Rolle	
Woran merken wir, dass die Person den Alltag will und nicht nur die Idee des Wechsels?	

#### Wiedergeben lassen

„Was sind die drei wichtigsten Punkte, die Sie bei uns erwarten?“

#### Worte des Kandidaten:

### 3.3 Schritt nach Deutschland

Ziel: Sie prüfen Vorbereitung, Tragfähigkeit und Wegfähigkeit.

#### Vorbereitung

„Welche drei Schritte stehen für Sie in den ersten vier Wochen an?“

#### Worte des Kandidaten

---

---

---

#### Ihre Beobachtung

---

#### Rucksack

„Wer zählt zu Hause auf Sie.“

„Was muss finanziell sofort funktionieren.“

„Was wäre ein Grund für einen frühen Abbruch.“

„Was gibt Ihnen Halt, wenn es schwer wird.“

#### Notizen

---

---

---

#### Wegfähigkeit

„Wie lernen Sie, wenn etwas neu ist.“

„Was tun Sie bei Frust und Wartezeiten.“

„Wie holen Sie Hilfe, wenn Sie festhängen.“

#### Notizen

---

---

---

## 4) Beweislage und Entscheidung

### 4.1 Reicht die Beweislage auf Distanz?

Prüfen Sie, ob Gespräch, Arbeitsprobe und Unterlagen zusammen ein belastbares Bild ergeben.

Quelle	Was spricht dafür?	Was bleibt unsicher?
Gespräch		
Arbeitsprobe / Video		
Unterlagen / Lebenslauf		
Gesamteinschätzung		

### 4.2 Entscheidung vor Zusage

Ziel: Sie entscheiden klar und legen den nächsten Schritt fest.

Das passt klar	
Das bleibt offen	
Größter Risiko-Punkt	
Wenn Klärung: Thema	
Frist	
Besitzer	

### 4.3 Nächster Schritt nach der Entscheidung

Legen Sie den nächsten Schritt nur fest, wenn die Auswahl trägt. Sonst stoppen Sie vor Zusage.

intern  begleitet  Full-Service  Stop

Was tragen wir intern sicher?	
Welche Lücke braucht Unterstützung?	
Wer entscheidet heute und bis wann?	

#### Stop vor Zusage nur wenn

„Was müsste passieren, damit wir in acht Wochen abrechnen oder neu steuern?“

#### Antwort

---



---

#### Was muss vor der Zusage eindeutig geklärt sein?

---



---